idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Press release

Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg
Dr. Corinna Dahm-Brey

01/25/2011
http://idw-online.de/en/news405910

Cooperation agreements, Research projects
Economics / business administration, Environment / ecology, Geosciences, Oceanology / climate
transregional, national

CLIM-A-Net: Nachhaltige Forschung mit Tansania und Südafrika - DAAD fördert Forschungsprojekt

Die Fluss-, Berg- und Küstenregionen Tansanias und Südafrikas unterliegen durch den Klimawandel einer permanenten Veränderung mit gravierenden Konsequenzen für das gesamte Ökosystem und die Landnutzung. Daraus ergeben sich neue Handlungsoptionen und Strategien nicht nur für die Bewohner dieser Regionen sondern auch für die sozialen und politischen Institutionen. Das Projekt „CLIM-A-Net" untersucht diese Prozesse. „CLIM-A-Net" ist ein interdisziplinäres Kooperationsprojekt der Universität Oldenburg, der University of Dar Es Salaam (UDSM) sowie der Nelson Mandela Metropolitan University (NMMU).

Koordiniert wird das Projekt vom Zentrum für Umwelt- und Nachhaltigkeitsforschung (COAST) unter der Leitung des Landschaftsökologen Prof. Dr. Michael Kleyer und des Ökologischen Ökonomen Prof. Dr. Bernd Siebenhüner. Das Projekt ist auf fünf Jahre angelegt. Es hat das Ziel, die Forschung sowie die nachhaltige Entwicklung von Flusseinzugsgebieten, Küstenzonen und ihren Wassermanagementsystemen voranzutreiben und WissenschaftlerInnen und Studierende der Natur- und Sozialwissenschaften zu vernetzen.

Mit „CLIM-A-Net" konnte die Universität Oldenburg 2010 als eine von zwei Universitäten die „Klimanetze-Ausschreibung" des Deutschen Akademischen Austauschdiensts (DAAD) gewinnen, der das Projekt mit einer Million Euro unterstützt. Das Geld ermöglicht Stipendienmittel für DoktorandInnen und Masterstudierende aller drei Partneruniversitäten, den Austausch von Post-Docs und ProfessorInnen sowie die Organisation von Summer Schools und Workshops.

Die ersten Schritte des Projekts: Maximilian Petzold, Doktorand der Landschaftsökologie, wird für zwei Jahre an die University of Dar es Salaam gehen, um dort die Veränderungen der Vegetation und Landnutzung entlang des Pangani-Flusses zu untersuchen. Zudem wird Mitte September der erste gemeinsame Workshop an der Universität Oldenburg stattfinden. Koordinatorinnen des Programms sind Britta Stigge und Malve von Möllendorff.

Kontakt: Malve von Möllendorff, Zentrum für Umwelt- und Nachhaltigkeitsforschung, Tel.: 0441/798-4799, E-Mail: malve.moellendorff@uni-oldenburg.de

URL for press release: http://www.coast.uni-oldenburg.de/